

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **73 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erinnern Sie sich noch?



Als Sohn eines Sänger-Ehepaars wurde er am 16. April 1889 in London geboren. Der Vater, ein berühmter Bariton, trank, und so musste die Mutter, welche unter dem Namen Lily Harley als Imitatorin, Tänzerin und Sängerin auftrat, den Lebensunterhalt für die Familie grostenteils allein bestreiten. Als die Ehe auseinanderging und die Stimme der Mutter immer häufiger versagte, war das Elend vorprogrammiert. Das Einkommen reichte nicht mehr, so dass die Familie ins Armenhaus eingewiesen wurde. Mit acht Jahren trat der von der Mutter von klein auf geförderte Sohn eine Zeitlang in einer Truppe von Holzschuhtanzern auf. Darauf folgten einige schwere Jahre, in denen er mit Asthma-Anfällen zu kämpfen hatte und seinen Lebensunterhalt als Zeitungsverkauer, Drucker, Spielzeugmacher, Glasbläser und Laufbursche verdienen musste. Als Laufbursche Billy im Stück «Sherlock Holmes» erlebte er denn auch einen ersten Erfolg auf der Bühne. Durch das Engagement bei Fred Karno, dem damals erfolgreichsten Showman Englands, schaffte er den Sprung nach Amerika. Seinen eigenen Stil als Filmkomiker fand er aber erst unter Mack Sennett bei der Keystone Film Company. Als Vagabund, Betrunkener oder Kellner mit dem kleinen, beschnittenen Schnurrbart, dem unentbehrlichen Stöcklein, den lose herunterhängenden ausgebeulten Hosen und den zu grossen, flachen Schlappschuhen drehte er unzählige Filme, die ihn schon bald zu einem der beliebtesten und höchstbezahlten Filmkomiker des amerikanischen Films machten. Der Erste Weltkrieg, die Scheidung von seiner ersten Frau Mildred Harris und die missglückte Gründung der «United Artists», mit welcher das Monopol in der Filmindustrie hätte gebrochen werden sollen, brachten den Gefeierten in grosse Schwierigkeiten. Nichtsdestotrotz entstanden so berühmte Filme wie «Hundeleben», «The Kid» und «Goldrausch». Ebenso hielten seine späteren Filme wie zum Beispiel «Zirkus», «Moderne Zeiten» und «Der grosse Dikta-

tor» allen Wirren der Zeit stand und wurden trotz des aufkommenden Tonfilms zu Kassenmagneten der Kinos. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der erfolgreiche Mann zur Zielscheibe amerikanischer Politiker, welche eine grosse Verfolgungsjagd auf Kommunisten, Sympathisanten und kommunistische Tendenzen in den Filmen anlegten und ihm die Wiedereinreise nach einer Europareise verweigerten. Auf Wunsch seiner inzwischen vierten Frau Oana liess er sich in Vevey am Genfersee nieder, wo er am 25.12.1977 starb. ytk

Schicken Sie Vorname und Name des **Komikers** bis 30. September 1995 auf einer Postkarte an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099Zurich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnemente der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 6/95

Die Lösung:
Martin Luther King

«Diese Frage war wohl etwas zu leicht. Ein so berühmter, unerschrockener und weiser Kämpfer für die Gleichberechtigung der Schwarzen in USA ist meiner Meinung nach allen Leuten auf dieser Welt wohlbekannt», schreibt ein Leser. Und tatsächlich haben uns **1226** Leserinnen und Leser eine richtige Lösung geschickt. Darunter fanden wir auch Zitate aus seinen berühmten bildhaften Predigten, von denen wir Ihnen ein Musterchen nicht vorenthalten möchten: «Wir fürchten uns oft, weil wir erkennen, dass unsere Quellen unzureichend, dass wir dem Leben nicht gewachsen sind. Viele Menschen versuchen, den Spannungen des Lebens mit zu geringen seelischen Kraftquellen zu begegnen. Als wir unsere Ferien in Mexiko verbrachten, wollten meine Frau und ich gern Tiefseefische fangen. Aus Sparsamkeit mieteten wir ein altes, schlecht ausgerüstetes Boot. Darüber machten wir uns jedoch erst Gedanken, als sich plötzlich – wir waren ungefähr 15 Kilometer von der Küste entfernt – die Wolken über uns zusammenballten und ein Sturm aufkam. Erst waren wir

von Furcht gelähmt, denn wir wussten, dass unser Boot unzulänglich war. So geht es vielen Menschen. Schwere Stürme und zu schwache Boote erklären ihre Furcht!» ytk

Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Ruedi Rauchenstein, Wollerau

Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Margrit Müller-Dick, Ebmatingen
- Anni Frischknecht, Basel
- Myriam Knöpfli, Niederglatt
- Annemarie Müller, Lommiswil

Lösung aus Heft 7-8/95:
Regina Kägi-Fuchsmann

Zum Kreuzworträtsel Nr. 107

«Im Zeichen der Zwillinge geboren bin ich, meine Tochter, die Schwiegertochter, die Schwiegermutter – und doch hat jede ihre Eigenart», lässt uns eine Leserin wissen. Auf einer anderen Karte ist nicht nur von Zwillingen die Rede: «Immerhin hat man zwei Hände, um die Kinder zu halten, und zwei Knie, um die Kleinen darauf zu setzen. Meine Erfahrungen mit unseren Drillings-Enkelkindern sind turbulent. Es fehlten immer eine Hand und ein Bein. Nicht zu vergessen das Dilemma bei der «Fütterung». Wem gibt man nun den Vorrang?» – Dann gab es unter den **1708** Antworten auch einen kleinen Spass zum Lösungswort, nämlich die Frage des Lehrers an seinen Schüler, wie denn die neugeborenen Zwillinge hies- sen. Die Antwort des Kleinen: «Der Vater sagte «Donner und Doria.»» Gleich mehrmals wurde die letzte Frage, 65 waagrecht, das «Segelflugzeug», versehentlich als Lösungswort eingesandt, aber auch Ziellinie, Zoeglinge, Zugerwein und eine Seilwinde (?) waren natürlich ebenfalls falsch. uh

Das von der Schweizerischen Volksbank gestiftete Goldvreneli erhielt:

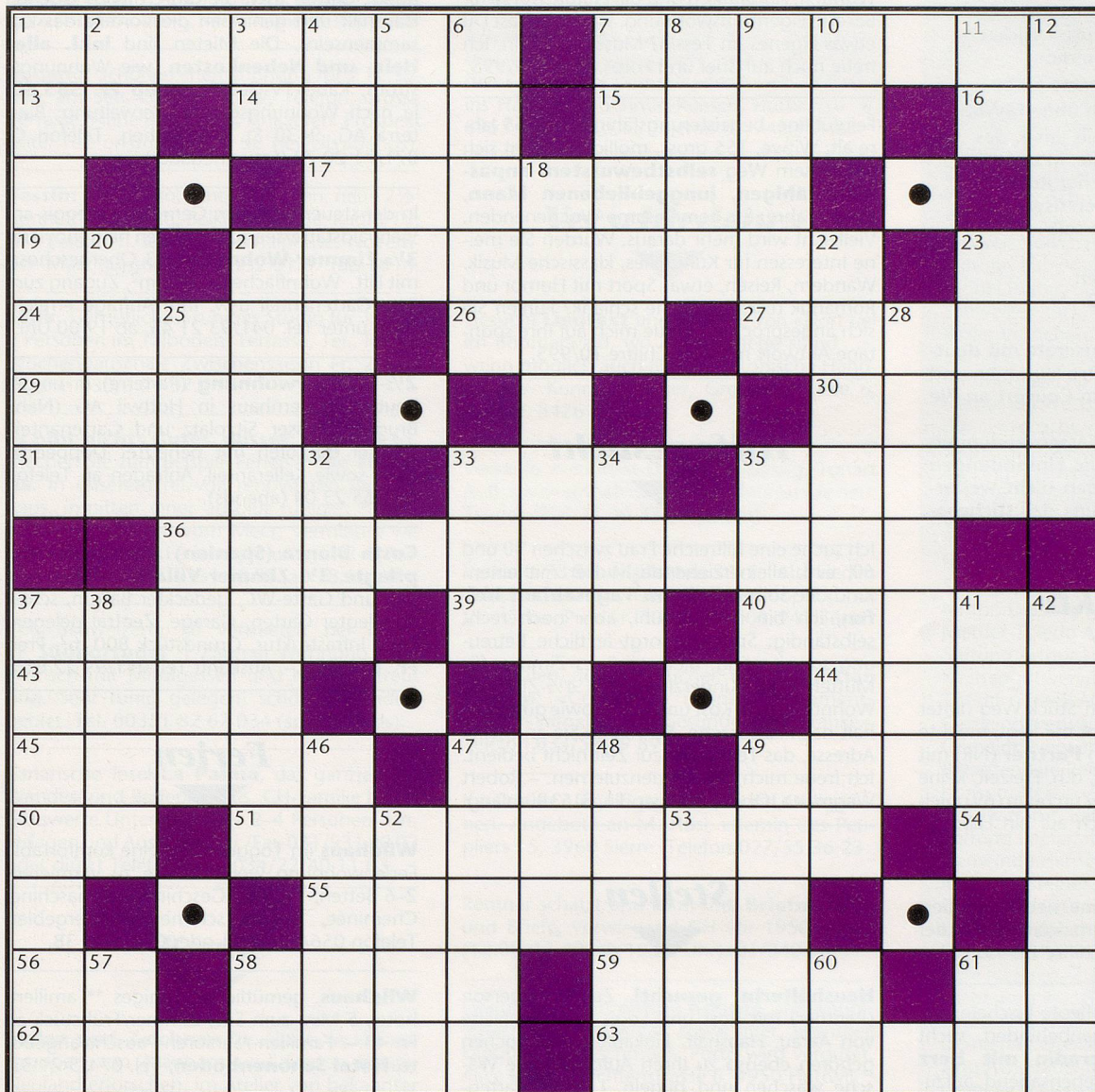
- Peter Trutmann, Nussbaumen

Die drei Trostpreise «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter gingen an:

- Nelly Stalder, Burgdorf
- Margrith Jordi, Bole
- Alfred Anwander, Winterthur

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns Ihre Antworten (zwei Zettel in Postkartengrosse) in einem Couvert. Und vergessen Sie den Absender und Ihren Vornamen nicht!

Goldvreneli-Kreuzworträtsel 109



von Vital Bandelier, Mariastein

Lösung Kreuzworträtsel 108

Waagrecht:

1 Ala(bama), 4 Ökumene, 9 geh, 12 Nobel, 14 fer, 15 Halme, 17 drei, 18 Bonze, 19 Laib, 20 Renée, 21 Ultra, 22 Dr, 25 ET, 26 AP, 28 kentern, 32 km, 33 Solarautomobile, 38 Rom, 39 Ara, 40 Götterdämmerung, 47 RS, 48 Singles, 49 GL, 50 SF, 52 KK, 54 Natel, 56 Dürer, 58 drum, 59 Väter, 62 Horn, 63 Eimer, 65 Ren, 66 Wende, 67 rem, 68 Phantom, 69 ear.

Senkrecht:

1 Andreas, 2 Lore, 3 Abend, 4 Öl, 5 Ufo, 6 Menuett, 7 Erz, 8 eh, 9 Glatt, 10 Emir, 11 Hebamme, 13 Eier, 16 alle, 23 Beatrix, 24 (F)irmamen(t), 27 porös, 28 kr, 29 Nu, 30 EO, 31 NO, 32 Klang, 34 Lot, 35 Amt, 36 bar, 37 iru (Uri), 40 Gründer, 41 es, 42 DN, 43 Ägypten, 44 ml, 45 Es, 46 Glarner, 50 stumm, 51 Feme, 52 Kühe, 53 Krone, 55 Arie, 57 Erda, 60 Ära, 61 ent, 64 Rp, 66 WM.

Höhenfeuer

Waagrecht:

1 kalter Wind im Rhonetal, **7** Fluggerät, **13** Flüsschen, **14** Anfängerin, **15** Männername, **16** Note der Tonleiter, **17** höchster Berg im Bündnerland, **19** CH-Münze, abgek., **21** Sportkleidung, **23** neue Zeile, abgek., **24** nicht zu, **26** englisches Getränk, **27** Vorname von schwedischer Schriftstellerin, **29** grosser Raum, **30** häufige Ortsbezeichnung in Vietnam, **31** Nachtvögel, **33** Lebensgemeinschaft, **35** Moderichtung, **36** Aufruhr, Mz., **37** höchstbegabter Mensch, **39** englische Zahl, **40** Kleidung, **43** schmaler Durchgang, **44** römischer Kaiser, **45** Himmelskörper, **47** Truppenabteilung, **49** offener Innenhof (ohne Schluss), **50** Zeichen für Tellur, **51** Beteiligung, **54** Nummer, abgek., **55** Diebstahl geistigen Eigentums, **56** kurz für niederdeutsch, **58** Stimm-

lage, **59** Leidenschaft, **61** Doppelvokal, **62** Zierpflanze, **63** Institut.

Senkrecht:

1 Seemann, **2** Tierlaut, **3** Autozeichen von Tunesien, **4** Weinstöcke, **5** Sumpflandschaften, **6** Gegenteil von lehrt, **7** Fluss westlich von Belgrad, **8** Rechtsanwalt in einer Krimi-Serie, **9** ein-/abschalten, **10** das «d» ist dazwischen, **11** persönliches Fürwort, **12** unerforschtes Gebiet, **18** jeweils von abends bis morgens, **20** stolzer Vogel, **21** von der (Hoch)schule verwiesen, **22** noch nicht Geschiedene, **23** Gebetsschlusswort, **25** faschistische Staatspartei Spaniens, **28** Bewohner einer österreichischen Stadt, **32** keinesfalls, **33** essen bei den Briten, **34** Artikel, **35** Ameise, engl./rückwärts, **37** sehr schlechte Luft, **38** Zeitungs-

falschmeldung, **41** Körperausscheidung, **42** Feinschmecker, **46** Himalaja-Staat, **47** Schwieler, **48** sibirischer Waldgürtel, **49** seines ... walten, **52** weiblicher Kosenamen, **53** kleiner, lichter Wald, **57** hier, **58** Kantonszeichen, **60** Register-tonne, **61** evtl. Zusatz zur AHV.

Die Buchstaben **55, 25, 61, 4, 57, 34, 7, 60, 31, 27, 45, 41, 16** sind das Lösungswort. Nur dieses bis 30. September 1995 (Poststempel) senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweiz. Volksbank) sowie als Trostpreise drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter (neu).